MITTWOCH 10. APRIL 2013 15. WOCHE

DACHAUER RUNDSCHAU

DIE WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND LANDKREIS DACHAU

www.dachauer-rundschau.de

Dachauer Rundschau · Konrad-Adenauer-Straße 27 · 85221 Dachau · Telefon 08131/5181-0
Telefax 08131/5181-30 · anzeigen@dachauer-rundschau.de · redaktion@dachauer-rundschau.de

Ostereier für Schachkönige

Gemischte Mannschaft aus München gewinnt Oster-Schachturnier der Schachfreunde, Dachau 1 rettet sich auf Platz drei

Dachau (red) Beim mit 40 Spielern in zehn Mannschaften gut besuchten Oster-Schachturnier der Schachfreunde Dachau lagen nach sieben Runden am Ende fünf Mannschaften sehr dicht beieinander. Turniersieger wurde eine gemischte Mannschaft aus München.

Stark vertreten waren der Ausrichter, die SF Dachau, mit drei Dachauer und einer Indersdorfer Mannschaft, sowie der SC Garching, der ebenfalls vier Mannschaften stellte. Hinzu kamen zwei Teams, die sich aus unterschiedlichen Vereinen zusammensetzten: vom SK München Südost waren drei Mitglieder einer Familie (Vater und zwei Söhne) angereist, ihnen schloss sich Bernhard Lenz vom BC Aichach an. Komplett gemischt war die zehnte Mannschaft, die sich „Zeitnot München" nannte und drei Spieler aus drei verschiedenen Vereinen (Walter Daurer vom SC Tarrasch, Werner Clausnitzer von der SU Ebersberg und Josef Marschall vom MSC 1836) sowie einen vereinslosen Spieler (Willibald Müller) beherbergte. Diese Mischung machte das Rennen. Vier Mannschaften hatten bis zuletzt gute Chancen, den Turniersieg davonzutragen. In den ersten vier von sieben Runden lagen die Teams von Zeitnot München und München Südost abwechselnd vorne, doch dann mussten sich beide hintereinander in den Runden fünf und sechs dem Team von Garching 1 geschlagen geben. Durch ein 4:0 in der letzten Runde gegen Garching 3 sicherte sich Zeitnot München dann doch noch knapp den Turniersieg, während Garching 1, Sieger des Jahres 2011, ein 2:2 Unentschieden gegen Dachau 2 für Platz zwei genügte. Die Dachau-1-Mannschaft konnte nicht an ihre früheren Erfolge anknüpfen. Das Turnier lief lange am Vorjahressieger vorbei, erst in der letzten Runde konnte sich die Heimmannschaft noch knapp mit einem halben Brettpunkt Vorsprung auf den dritten Platz retten.

Gegen den Internationalen Meister Christoph Renner aus Garching machte der achtjährige Igal Bergauz vom SK München-Südost eine gute Figur. Foto: pri

Wie in jedem Jahr freuten sich alle Teilnehmer überSchoko-Osterhasen und einen Sachpreis freuen. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhielten zudem die ausgeschriebenen Geldpreise.

Erfreut zeigte sich Martin Gstaltmeyr, Erster Vorsitzender der Schachfreunde Dachau darüber, dass in diesem Jahr vier Jugendliche unter 18 Jahren (Vorjahr: ein Jugendlicher) teilgenommen haben. „Dies zeigt, dass wir mit unserem Konzept, gezielt Jugendliche anzusprechen, etwa durch die Befreiung vom Startgeld, auf dem richtigen Weg sind." Das nächste Turnier der Schachfreunde Dachau steht bereits vor der Tür: Im Mai findet in der Gaststätte Doll zum 18. Mal das Indersdorfer Volksfestturnier statt, zu dem auch Nichtvereinsmitglieder eingeladen sind. Weitere Informationen unter www.sf-dachau.de.

Vorjahressieger Dachau 1 (in diesem Jahr mit - von links - Leonhard Wiest, Michael Maier, Zoltan Budai und Norbert Diehl) rettete sich beim Osterturnier der Schachfreunde mit einem halben Brettpunkt Vorsprung noch auf Rang drei. Foto: pri